

Ablage

Stadt Plauen  
Geschäftsbereich II  
Bürgermeister

Plauen, 08.03.2017

Herrn Oberbürgermeister  
Ralf Oberdorfer

im Hause

**Stellungnahme zum Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 149-16, vom 02.12.2016**

Die Fraktion DIE LINKE stellt im Stadtrat Plauen folgenden Antrag:  
Die Verwaltung erarbeitet einen Vorschlag, wie eine bargeldlose Bezahlung neben der Nutzung von Handy-Tickets an Parkscheinautomaten in Zukunft erfolgen kann. Dabei soll geprüft werden, inwieweit die Nutzung mit NFC-Technik (Nahfeldkommunikation - Near Field Communication) oder Smartphone möglich ist.

**Begründung:**

Seit dem 01.11.2016 ist an den Parkautomaten der Stadt eine Bezahlung per EC-Karte nicht mehr möglich. Die Begründung der Stadtverwaltung, dass die ISDN-Anschlüsse vieler großer deutscher Telekommunikationsanbieter abgeschaltet werden (Antwortschreiben vom 25.11.2016) ist nachvollziehbar, aber für die Perspektive nicht ausreichend. Die Nutzung des Handy-Tickets ist zwar eine Alternative, aber für Gäste der Stadt nicht nutzbar, da man sich vorher anmelden muss. In Zeiten, in denen nachgedacht wird, Bargeld abzuschaffen, sollte dringend eine zusätzliche bargeldlose Zahlungsmöglichkeit gefunden werden. Die Nutzung von NFC-Technik böte den Vorteil, dass Nutzer in Vorleistung gehen, sie auch für Gäste der Stadt nutzbar sowie barrierefrei wäre.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. nehme ich wie folgt Stellung:

Near Field Communication, kurz NFC, ist eine drahtlose Übertragungstechnik, die zum kontaktlosen Datenaustausch zwischen Geräten dient.

Für die Nutzung dieser oder anderer Techniken wäre in jedem Fall eine entsprechende Ausrüstung der Parkscheinautomaten erforderlich. Dies ist derzeit technisch noch nicht möglich.

Weiterhin ist es auch hier erforderlich, dass sich die potentiellen Nutzer überhaupt an einem, diese Technik nutzenden Verfahren beteiligen.

Da entsprechende Verfahren noch nicht weit verbreitet sind, ist von einem ähnlich geringen Nutzungsgrad wie bei den EC-Karten zu rechnen. Die genauen Kosten können aufgrund des Entwicklungsstandes noch nicht beziffert werden. Wir gehen davon aus, dass derzeit der Aufwand wirtschaftlich nicht vertretbar ist.

**Es wird empfohlen, den Antrag abzulehnen.**

Mit freundlichen Grüßen

  
Levente Sárközy